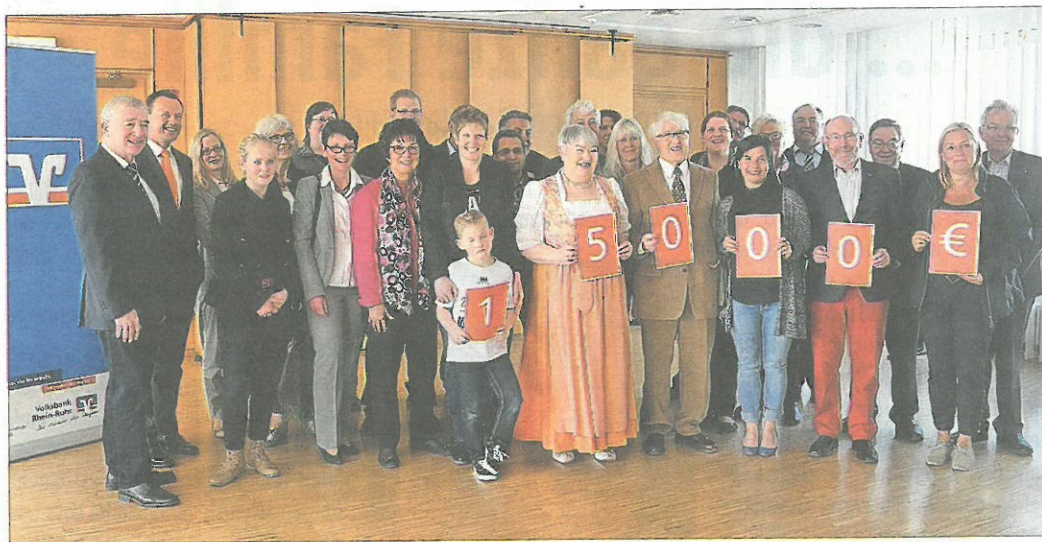


Hamborn er Nachrichten 29. April 2015

NACHRICHTEN



Bei der Übergabe der Fördermittel durch die Volksbank Rhein-Ruhr gab es bei allen Teilnehmern nur strahlende Gesichter.

Foto: Volksbank Rhein-Ruhr

Für Menschen und Projekte

Volksbank Rhein-Ruhr übergab 15.000 Euro Fördermittel auch für Hamborn

Das Förderprogramm der Volksbank Rhein-Ruhr wird fortgeführt. 15.000 Euro wurden jetzt an gemeinnützige Organisationen in Duisburg gespendet. Und ein großer Teil davon ging nach Hamborn.

Mehr als 60 Förderanträge wurden von Oktober 2014 bis März 2015 in Duisburg über das Förderprogramm der Volksbank Rhein-Ruhr eingereicht. „Als genossenschaftliche Bank ist es unsere Verpflichtung, unsere Mitglieder zu fördern. Unsere Mitglieder profitieren von unserem Erfolg und umgekehrt. Gerade deswegen ist es entscheidend, dass unsere Mitglieder in den regionalen Mitgliederräten bei

der Entscheidung bei der Vergabe der Fördermittel ein Mitspracherecht haben“, betont Thomas Diederichs, Sprecher des Vorstandes der Volksbank Rhein-Ruhr, „denn Vertrauen, Fairness, Toleranz und Menschlichkeit sind die Leitplanken, die unsere tägliche Arbeit bestimmen. Alle gemeinnützigen Organisationen, die sich bei uns beworben haben, leben diese Werte in Ihrer täglichen Arbeit in den verschiedensten Formen und dabei haben sie unsere Unterstützung verdient.“

Aus unserem Stadtbezirk wurden bei der jetzt erfolgten Spendenausschüttung unter anderem berücksichtigt: Schule am Röttgersbach, KiK - Kind im

Krankenhaus, Projekt LebensWert und das Natur- und tierpädagogische Zentrum Alsbachtal. Neben den Spenden aus dem Förderprogramm vergibt die Genossenschaftsbank jährlich weitere 50.000 Euro Spenden aus ihrer Stiftung. Thomas Diederichs betont: „Als regionale Genossenschaftsbank ist es uns besonders wichtig, Projekte in der Region zu fördern und zu unterstützen, die von Menschen aus der Region initiiert und begleitet werden.“ Das Förderprogramm läuft weiter und Bewerbungen für die nächste Entscheidungsrunde im Herbst 2015 können noch bis zum 30. September 2015 unter www.foerderprogramm-rhein-ruhr.de eingereicht werden.